

Böhning tritt nicht mehr bei Jusos an

Berlin. Juso-Chef Björn Böhning gibt nach dreieinhalb Jahren sein Amt auf. Er werde auf dem Juso-Bundeskongreß in Wolfsburg Ende November nicht erneut kandidieren, kündigte Böhning am Freitag in Berlin an. Unter seiner Führung hätten sich die Jusos innerhalb der Partei zu einem »Hort der Kontinuität« entwickelt.

Der 29jährige kündigte an, auf dem Bundesparteitag der SPD Ende Oktober erneut für den Parteivorstand zu kandidieren. Böhning ist Berater des Berliner Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit (SPD). (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/93499.boehning-tritt-nicht-mehr-bei-jusos-an.html>